

Wenige Wochen vor der Opernpremiere von LA TRAVIATA haben die Organisatoren ein Rahmenprogramm zusammengestellt, das ausgezeichnet auf die Opernsaison am Werdenberger See einstimmt.

Freitag, 22. Juni, 20.00 Uhr, Schloss Werdenberg

## WÖRTER – BILDER

Brigitte Aggeler, Gabriela Bürgi, Beat Daxinger, Georg Weber und Beda Zimmermann der Gruppe «Literatur im Sarganserland» sowie die Buchser Lyrikerin Elsbeth Maag und der Gamsener Fotograf Sepp Köppel laden zu einer ganz speziellen Lesung ins Schloss Werdenberg ein. Sie alle haben in einem ausserordentlichen Projekt den Opernchor von LA TRA-

VIATA während der Proben beobachtet und präsentieren ihre Impressionen mit ihren Texten und mit einer Bildreportage.

Die Gruppe «Literatur im Sarganserland» wurde 2005 gegründet. Sie gibt der Kunstgattung Literatur in der Region eine Plattform und organisiert jährlich mindestens zwei Lesungen.



**Gabriela Bürgi, Sisikon/Murg**  
«Als begeisterte Opernbesucherin und ehemalige Chorsängerin freue ich mich auf eine wundervolle literarische Herausforderung.»



**Georg Weber, Walenstadt**  
«Oper! Für mich etwas, was meinen Vater sehr interessierte, darum mich überhaupt nicht. Aber eben – Verdi ist immer noch da. Diese alte, neue Welt kennenlernen und erleben, das ist meine Motivation.»



**Beat Daxinger, Trübbach**  
«Bereits früher durfte ich mich an Projekten im Kulturschloss beteiligen. Jetzt stellt mich die mir unbekannte Welt der Oper vor eine neue Herausforderung.»



**Elsbeth Maag, Buchs – Lyrikerin**  
«Ein Chor, viele verschiedene Menschen, Gesichter, Ausdrucksweisen. Ein Versuch, die Chorprobenszenarie in Worte, in Sätze zu fassen.»



**Brigitte Aggeler, Sargans**  
«Schreibend versuche ich Bilder zu malen, erforsche Wörter und Sätze, Sprache und Melodie. Das Rahmenprogramm der Traviata setzt Impulse, weckt Spannung. Darauf lasse ich mich neugierig ein.»



**Beda Zimmermann, Flums-Kleinberg**  
«Das Projekt ist eine Herausforderung. Ich setze mich mit Leuten in neuen Situationen und anderer Umgebung auseinander. Was sagt und was singt man einander zu.»

Mehr zu Literatur im Sarganserland:  
[www.literatur-im-sarganserland.ch](http://www.literatur-im-sarganserland.ch)



**Sepp Köppel, Gams – Fotograf**  
«Ein Vergnügen so viele spannende Menschen vor der Linse zu haben, die nicht nur singen, sondern deren Mimik und Gestik auch ganze Geschichten erzählen.»